

sägerei trachsel ag hat Produktion umgestellt

## **Mit lamellierten Fenster- und Türenkanteln in die Zukunft**

**Der Familienbetrieb aus Rüti bei Riggisberg hat vor rund 45 Jahren mit der Produktion von Fensterkanteln begonnen. 1985 wurde die Spezialisierung von herkömmlichen Sägereiprodukten auf hochwertige Halbfabrikate wie Fenster- und Türenholz realisiert. Nach und nach kamen auch Holzzuschnitte für Schreinereien und den Innenausbau dazu. Nach intensiven Kundengesprächen und Marktabklärungen wurde anfangs 2018 entschieden, die Produktion von massiven Vollholzkanteln auf lamellierte Kanteln umzustellen.**

### **Veränderter Markt erfordert Flexibilität**

Erhöhte Marktanforderungen auf verschiedenen Ebenen (z.B. hohe Flexibilität, Dimensions-vielfalt, Zunahme an grösseren Längen) haben diesen Veränderungsprozess beschleunigt.

Nach einer relativ kurzen Evaluationsphase wurde in die zusätzlich benötigten Anlagen und in neu zu schaffende Lagerkapazität investiert. Es folgte von März bis September 2018 eine arbeitsreiche und anspruchsvolle Zeit mit Veränderungen in den Bereichen Beschaffung, Produktion und Verkauf. Die Umstellungsphase (Parallelproduktion und koordinierte Auslieferung von massiven und lamellierten Kanteln) ist jetzt weitgehend abgeschlossen und war rückblickend für alle Beteiligten eine grosse Herausforderung.

### **Vielfältige Kundennutzen**

Die neue Fensterkante aus der Eigenproduktion der sägerei trachsel ag in Schweizer Holz in Fichte und Tanne sind in ddd (alle Lamellen durchgehend, Decklagen 32 mm) sowie in kkk (alle Lamellen keilgezinkt, Decklagen 30 – 32 mm) erhältlich. Die Stärken (64, 71, 75, 82, 90 und 96 mm) und Breiten (67, 77 sowie 85 bis 185 mm in Schritten von 10 zu 10 mm) der neuen tr-Fensterkanteln sind heute weitgehend standardisiert. Auf Anfrage sind aber auch andere Stärken, Breiten und Spezialaufbauten möglich.

Die Eigenproduktion der Lamellen ermöglicht sehr flexible Aufbauten in Natur ddd oder zum Streichen ddd und kkk. Zuschnitte für Naturholz ddd sowie zum Streichen ddd sind bis 4.80 m ohne Zinkenstoss erhältlich. Grundsätzlich wird beim Verleimen der Kanteln auf eine optimale Jahrringlage geachtet. Dies bringt den Fensterbauern entscheidende Vorzüge beim Zerspanungsprozess (Minimierung von Ausrissen sowie eine bessere Oberflächengüte nach dem Finish).

Die Massunterschiede in Stärke und Breite – explizit bei der bisherigen Massivholzkante mit über 80 mm Stärke – und die Rhomboidverformungen gehören somit der Vergangenheit an.

Die Umstellung im Jahr 2018 stand unter dem Leitsatz «Gemeinsam neue Wege gehen».

Ein grosses Dankeschön gilt der Kundschaft, welche diese Veränderungsphase unterstützt und bei temporären Engpässen grosses Verständnis gezeigt hat.



Die Umstellung auf lamellierte Produktion erforderte die Installation einer automatischen Kappanlage.



Die neue Hobelmaschine von Weinig



Hobeln und Verleimen ist nun eine der wichtigsten Kernkompetenz der neuen tr-Kantel



Lamellierte Kanteln in Fichte Natur ddd stehen zur Auslieferung bereit.